

Königliche Hofbuchhandlung von Julius Weise, Verlags-Conto.

[38210.]

Stuttgart, 26. September 1877.

Auf Veranlassung der Königlichen Centralstelle für Landwirthschaft (Herr Präsident von Werner) und unter Protection der Königlichen Landwirthschaftlichen Akademie zu Hohenheim werden in meinem Verlage verschiedene Serien Thierphotographien von Pferden, Rindvieh, Schafen und Schweinen erscheinen.

Ein sehr tüchtiger Thier-Photograph, Herr C. F. Schmid von Reutlingen wurde von der kgl. landwirthschaftl. Commission beauftragt, diese Thiere zu photographiren, und Herr Director Dr. L. von Rau, Dirigent der Akademie Hohenheim, erbot sich, den Text dazu zu schreiben.

Die erste Serie unter dem Specialtitel:

Hohenheimer Thier-Album. Rindvieh.

12 Orig.-Natur-Photogr. von C. F. Schmid. Text von Director Dr. L. von Rau.

kommt in ca. 4 Wochen zur Ausgabe, der Ordinär-Preis ist

30 M mit 25 % baar

mit Remissionsberechtigung innerhalb 6 Wochen dato der Factur.

Die Bilder sind mit Rand 48 Cmt. breit und 32 Cmt. hoch, ohne denselben 18 Cmt. breit und 13 1/2 Cmt. hoch, ein Format zwischen Quart und Royal.

Die Hohenheimer Rindviehstämme, namentlich das Simmenthaler Vollblut- und Original-Rindvieh ist weit und breit als das Beste bekannt, der Sortimentsbuchhandel wird dem Entgegenkommen der königl. Behörden, indem dieselben dieses ausgezeichnete Zuchtvieh in naturgetreuen Abbildungen dem grösseren Publicum zugänglich machen, nur dadurch danken können, dass er sich thätig und mit aller Energie für die weiteste Verbreitung verwendet.

Jede landwirthschaftl. Lehranstalt, jeder Verein und Gutsbesitzer etc., Bibliotheken und Kunstsammlungen werden gern diese Race-Bilder acquiriren, welche ohne Unterstützung der kgl. Behörden niemals als Lehr- und Kunstbilder photographisch aufgenommen worden wären.

Der Text, von einem der ausgezeichnetsten Gelehrten der Landwirthschaftskunde, Herrn Director Dr. L. von Rau, beschreibt jedes einzelne Thier und führt den Leser in die Simmenthaler Rindviehzucht ein.

Die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen bitte ich, mir möglichst mit directer Post die Bestellungen zukommen zu lassen, da ich voraussichtlich — ich habe die Erfahrung bei meinem vor kurzem erschienenen Verlagswerke:

Pferde aus dem Privatgestüte Sr. Maj. des Königs Karl von Württemberg.

Preis 60 M mit 25 % baar.

gemacht — nur nach Fertigstellung der Photographien nach und nach expediren kann.

Hochachtungsvoll

J. Weise's kgl. Hofbuchhdlg., Verlags-Conto.

[38211.] München, im September 1877. Demnächst erscheint:

Das Goethe-Geburtstag-Buch. Das Schiller-Geburtstag-Buch.

Min.-Ausg. mit reicher Goldpressung und rothem Schnitt à 3 M, Lederband mit Goldschnitt à 4 M 50 S.

Diese beiden Ausgaben reihen sich in geistreichem inneren und eigenartig-zierlichem äusserem Arrangement dem

Shakespeare-Geburtstag-Buch.

würdig an und liefere ich dieselben in Rechnung mit 25 % und 12 + 1, gegen baar mit 33 1/3 % und 6 + 1.

Frei-Exemplare auch gemischt.

Zu Umtausch finden Sie mich stets bereit.

Einer Anpreisung dieser Geburtstags-Bücher darf ich mich füglich enthalten. Der durchschlagende Erfolg des im Juni erschienenen Shakesp.-Geburtst.-Buch hat die Absatzfähigkeit glänzend erwiesen. Die zahlreichen überaus günstigen Recensionen, in einem Prospect zusammengestellt, gehen Ihnen nächstens als Beilage des Naumburgischen Wahlzettels zu und stehen dann in beliebiger Zahl zu Ihrer Verfügung.

Ihrer Verwendung für diese ganz neue Sammlung, welche wohl als Hauschronik und Gedenkbuch der weitesten Verbreitung fähig ist, wird der beste Nutzen nicht fehlen.

Ihre zahlreichen festen Bestellungen erbittend

hochachtungsvoll ergebenst

Albrecht Patzig.

H. Georg's Verlag in Basel.

[38212.]

Nächstens erscheint und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

Ad-Dourra al-Fâkhira, La Perle précieuse de Ghazâlî.

Traité d'eschatologie musulmane publié d'après les manuscrits de Leipzig, de Berlin, de Paris et d'Oxford et une lithographie orientale avec une traduction française

par

Lucien Gautier.

1 Vol. in-8.

[38213.] Am 15. October erscheint in meinem Verlage:

Gabriele

Gräfin Saint Genois-Stolberg,

Des

Frauenherzens Alpha und Omega.

Groß-Quarto. Reich gebunden 24 M

Die Künstlerin, welche sich durch die Illustration des Werkes: „Deutsches Lied in Ton und Bild“ einen weit verbreiteten Ruf erworben hat, wählte diesmal zu ihrem Stoff eine Anzahl von Dichtungen, die das weibliche

Herz durch alle Phasen seines Lebens berühren und bewegen. Die Illustrationen, in discreten Farbentönen ausgeführt, schmiegen sich in ebenso geistreicher, als tief empfundener Weise den Dichtungen an und bilden ein Ganzes, welches das Auge erfreut und das Gefühl mächtig erregt. Ein Werk, in dem Kunst und Poesie, so verständnißvoll vereint, zu allen Herzen sprechen, wird sich auch leicht den Weg zu allen Herzen bahnen.

Der Einband und die überaus kostspielige Herstellung des Werkes gestatten mir eine à condition-Zusendung nicht; ich muß daher bitten, nur fest zu verlangen. Ich expedire mit 25 % in Rechnung, gegen baar mit 33 1/3 % und 7 pro 6.

Ihren gefälligen Bestellungen hiernach entgegengehend, zeichnet

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende September 1877.

Alexander Dunder.

Vide Naumburg's Wahlzettel.

Militaria.

[38214.]

In meinem Verlage erscheint demnächst die erste Lieferung der

neuen dritten, mit einer Schilderung des amerikanischen Bürgerkrieges vermehrten und bis zur Gegenwart fortgeführten Auflage von

W. Rüstow,

Die Feldherrenkunst

des

neunzehnten Jahrhunderts.

Zum Selbststudium

und

für den Unterricht an höheren Militärschulen.

In 12 Lieferungen gr. 8. geh. à 1 M 50 S mit 33 1/3 % Rab. u. fest 13/12.

Hochachtungsvoll

Zürich, Ende September 1877.

F. Schulthess.

Verlag

von

Carl Krabbe in Stuttgart.

[38215.]

Fortsetzung!

Im October erscheint:

Der russisch-türkische Krieg 1877

von

Wilhelm Müller,

Professor in Tübingen.

Vierte Lieferung.

60 S ord.

Baar mit 40 % und 9/8 Freiemplare.

Ich bitte um Angabe der Continuation, sofern dies noch nicht geschehen.

Stuttgart, 30. September 1877.

Carl Krabbe.